

# 1

Soll ... ?

Dafür / dagegen spricht ...

Deshalb soll ...

Du sagst: ...

Das sehe ich anders.

Ich meine: ...

Soll ... ?

Der wichtigste Grund war für mich: ...

Deshalb soll ...

# 2

Wir stellen uns die Frage: Soll ... ?

Für / gegen ... spricht, dass ...

Deshalb bin ich dafür / dagegen, dass ...

Du hast gesagt, dass ...

Das kann man so sehen.

Ich bin der Meinung, dass ...

Wir haben uns gefragt: Soll ... ?

Aus meiner Sicht ist entscheidend, dass ...

Deshalb sage ich: ...

# 3

In unserer Debatte geht es um die Frage, ob ...

Ein Grund, der für / gegen ... spricht, ist ...

Deshalb bin ich für / gegen ...

Du sagst, es sei ...

Dem möchte ich / möchte ich nicht widersprechen.

Gegen deine Auffassung möchte ich einwenden, dass ...

In unserer Debatte ging es um die Frage, ob ...

Der entscheidende Grund für / gegen ... liegt für mich in ...

Deshalb bin ich für / gegen ...

---

# 4

Unsere Debatte hat ... zum Thema.

Für / gegen ... möchte ich ... anführen und darunter verstehe ich ...

Deshalb spreche ich mich dafür / dagegen aus, ...

Du stellst es so dar, als ob ...

Selbst wenn man das einräumt, folgt daraus nicht, dass ...

Unter dem Gesichtspunkt des ... muss man auch Folgendes bedenken: ...

Unsere Debatte drehte sich um das Spannungsverhältnis von ... und ...

Wenn man ... und ... gegeneinander abwägt, gibt ... den Ausschlag, weil ...

Deshalb spreche ich mich dafür / dagegen aus, ...



## ERLÄUTERUNG ZUR REDEMittelKARTE

# Debatte

Mit der Redemittelkarte „Debatte“ können die Schülerinnen und Schüler eine Debatte führen, die auf ein Minimum an Struktur reduziert ist (Mikrodebatte). Dazu bilden sie Vierergruppen und setzen sich so zusammen, dass die beiden Pro-Redner auf der linken, die beiden Contra-Redner auf der rechten Seite sitzen. Jeder Debattant erhält eine Redemittelkarte. Die Schülerinnen und Schüler haben zunächst die Aufgabe, die Satzanfänge zur Eröffnungsrede (Zeilen 1–3) vorzulesen und sinnvoll weiterzuführen. Pro- und Contra-Redner wechseln sich ab. Nach der Eröffnungsrunde folgt eine Freie Aussprache, in der die folgenden drei Redemittel (Zeilen 4–6) verwendet werden. Für die Schlussrunde nutzen die Debattanten die letzten drei Redemittel (Zeilen 7–9). Wenn die Schülerinnen und Schüler die Redemittelkarte mehrmals einsetzen, können sie die sprachliche Kompetenzstufe variieren. Geübte Debattanten können die Redemittelkarte freier verwenden und etwa die Formulierungen variieren oder weitere Gliederungsschritte hinzunehmen.



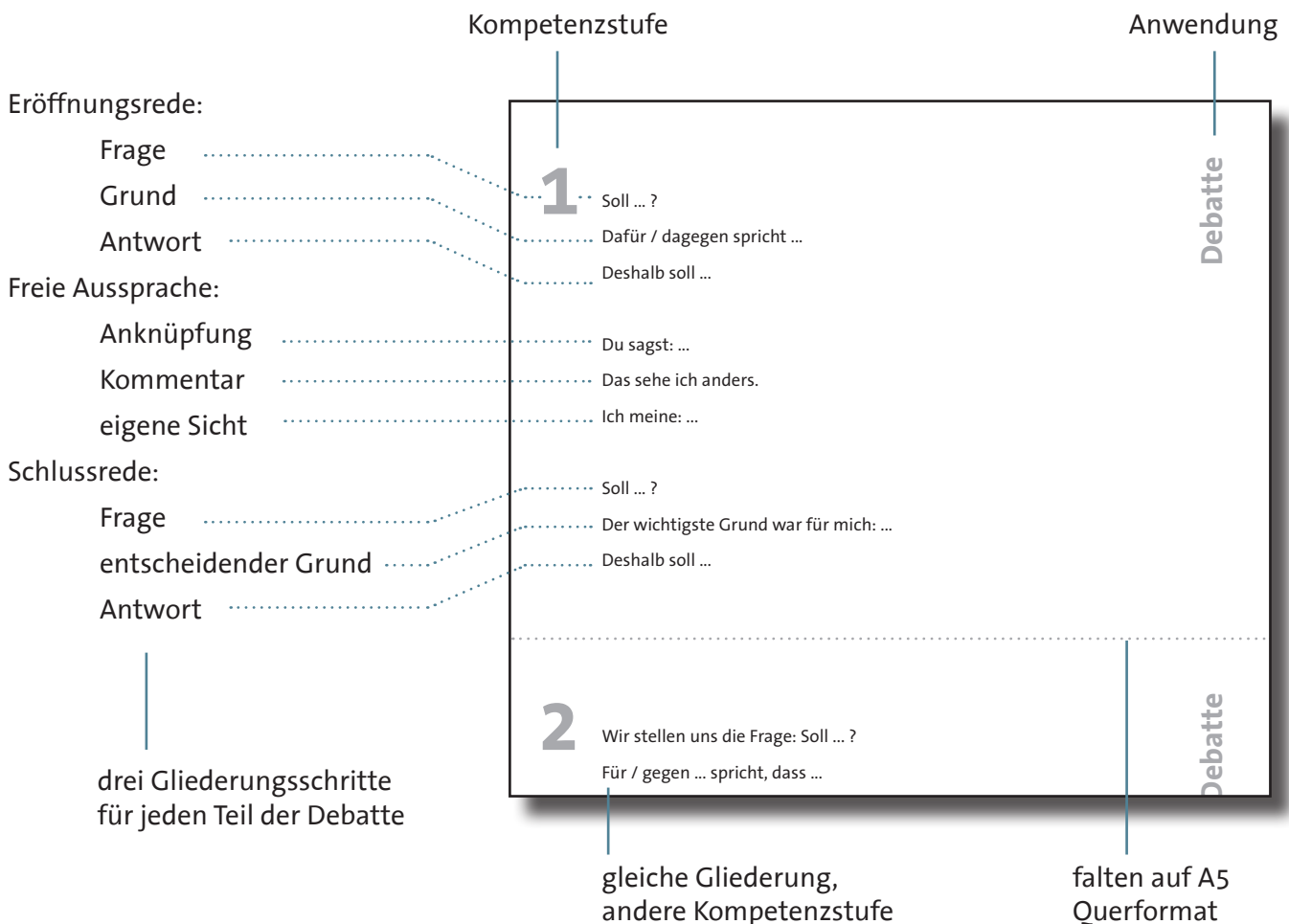
Die Redemittelkarte „Debatte“ enthält Formulierungsvorschläge zur Eröffnungsrede, Freien Aussprache und Schlussrede. Sie ist gut geeignet für Mikrodebatten und kurze Trainingsdebatten.



Aufbau: 9 (3 + 3 + 3) Formulierungsvorschläge, 3 für jeden Teil der Debatte; 4 sprachliche Kompetenzstufen (1–2: Vorderseite, 3–4: Rückseite)



Themen für eine Debatte können mit dem Arbeitsblatt „Themenfindung“ entwickelt werden. Weitere Formulierungsvorschläge zu den drei Teilen der Debatte finden sich auf den Redemittelkarten „Eröffnungsrede“, „Freie Aussprache“ und „Schlussrede“.



## Einsatzmöglichkeiten

- Übung „Mikrodebatte“ (*Debattieren unterrichten*, Kap. 1)
- Übung „Trainingsdebatte“ (*Debattieren unterrichten*, Kap. 6)